Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Antonios Antoniadis
Minister für Familie, Gesundheit und Soziales

PRESSEMITTEILUNG

30.01.2017

Pilotprojekt: „Inklusion in den Standorten der AUBE"

Antoniadis: „Die aktive Beteiligung von Kindern mit Beeinträchtigung muss weiter vorangetrieben werden"

Vergangene Woche genehmigte die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft den Vertrag für das Pilotprojekt zur „Inklusion in den Standorten der außerschulischen Betreuung (AUBE)". Ziel des Projektes ist eine Aufwertung der Betreuung für Kinder mit Beeinträchtigung.

Mit dem Zukunftsprojekt „Wir bauen auf Familie" des regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) hat sich die Regierung dem Ausbau der bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebote verschrieben. In diesem Rahmen wurde nun der Vertrag für das Pilotprojekt „Inklusion in den Standorten der AUBE" von der Regierung verabschiedet.

Unter der Trägerschaft des Regionalzentrums für Kleinkindbetreuung (RZKB) und in Zusammenarbeit mit der kürzlich neu geschaffenen Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben (DSL) soll dieses Projekt während einer Pilotphase von zwei Jahren dem Personal der Standorte der außerschulischen Betreuung in Ostbelgien unter die Arme greifen.

Im Fall der Betreuung eines beeinträchtigten Kindes erhält das Personal der jeweiligen AUBE ein Coaching sowie eine zeitweilige unterstützende Begleitung durch einen qualifizierten Kinderbetreuer.

„Die aktive Beteiligung von Kindern mit Beeinträchtigung muss weiter vorangetrieben werden. Das Recht auf Chancen dank angemessener Vorkehrungen ist mir ein besonderes Anliegen," so der Familien- und Sozialminister Antoniadis.

Für die zweijährige Pilotphase sieht die Regierung Zuschüsse in Höhe von 66.800€ vor.
Darüber hinaus wird das Projekt durch die CAP48 finanziell unterstützt.

Für weitere Informationen

Frederik Thelen
Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Kabinett Minister Antonios Antoniadis
Pressereferent
Klötzerbahn 32, B - 4700 Eupen
Tel.: 087/59 64 92; E-Mail: frederik.thelen@dgov.be